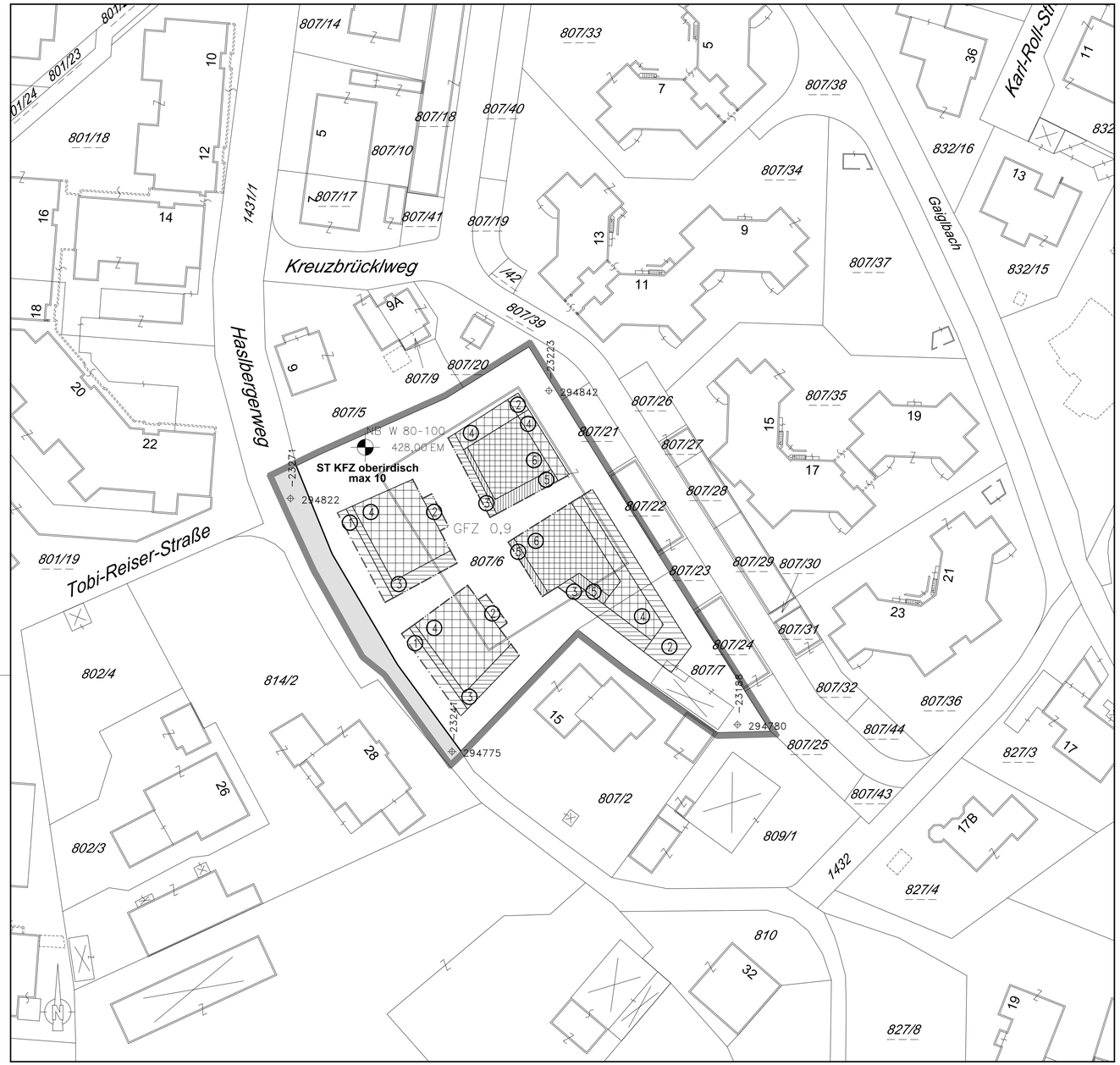


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 56 Abs 4 ROG 2009)	GFZ 0,7 *)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Niveau der Bezugsebene für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 EM *)
Als Firsthöhe (FH) und als oberste Gesimshöhe (GH) bzw. oberste Traufenhöhe (TH) werden festgelegt:	FH=3.00m GH=3.00m TH=3.00m FH=4.40m GH=4.40m TH=4.40m (1) FH=6.60m GH=6.60m TH=6.60m (2) FH=7.60m GH=7.60m TH=7.60m (3) FH=9.50m GH=9.50m TH=9.50m (4) FH=10.50m GH=10.50m TH=10.50m (5) FH=12.40m GH=12.40m TH=12.40m (6)
Für Solar- und Photovoltaikanlagen wird eine maximale Höhe von 1.50m über der fertigen obersten Attika festgelegt.	
Zulässige Nutzungen nach Mindest- bzw Höchstanteilen, bezogen auf die Geschoßfläche (§ 60 Abs 1 ROG 2009) Anteil Wohnnutzung	NB W 60-80 x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Höchstanzahl von oberirdischen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge im Bauplatz (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	**ST KFZ oberirdisch max 10**

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

WOHNBEBAUUNG HASLBERGERWEG 1/A1

KENNUMMER:	207.02/A01
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM 20.04.2015	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 8/2015 SEITE: 3 VOM 30.04.2015	(Dipl.- Ing, Dr, Andreas Schmidbaur) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 01.05.2015	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt, 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 17.02.2015
ZAHL: 5/03/72213/2013	Bearb.: KRECHLER, BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 15	Datum: 17.02.2015	Abl.Nr.: 1/254